

Über die Rechtsaufsichtsbehörde an
die Bewilligungsbehörde (Anschrift)

_____, den _____

Fernsprecher _____

Aktenzeichen _____

**Antrag
auf Gewährung einer einmaligen Bedarfszuweisung
zur Förderung eines sozialverträglichen Personalabbaus
gemäß § 22 Nr. 3 FAG**

I. Antragstelle

Name, Bezeichnung	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis)	
Auskunft erteilt (Name, Fernsprecher)	
Gemeindeschlüssel: 14	Einwohnerzahl gemäß § 31 FAG
Bankverbindung (Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut)	

II. Maßnahme (möglichst kurze, aber eindeutige Beschreibung der Maßnahme; gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt)

--

III. Gesamtkosten

EUR	Gesamtkosten laut Anlage 4, Seiten 3 bis 5 der VwV Bedarfszuweisungen
EUR	davon förderfähig nach tarifrechtlichen Regelungen

IV. Zu den förderfähigen Gesamtkosten wird folgende einmalige Bedarfszuweisung beantragt:

EUR	(65 vom Hundert der förderfähigen Gesamtkosten)
-----	---

V. Finanzierung der Maßnahme

Zuwendung laut Nummer 4	_____ EUR
Beiträge Dritter	_____ EUR
Eigenmittel (Nachweis durch Haushaltsplan des vergangenen Haushaltsjahres beziehungsweise Nachtragshaushalt)	_____ EUR

VI. Begründung des Antrages

- a) Nachweis des Personalabbaus (Personalstrukturplan des Ausgleichsjahres und des folgenden Jahres)
- b) Erläuterungen

VII. Erklärung des Antragstellers

- a) Die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen und ggf. weiterer Antragsunterlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.
- b) Das unter Zahlung der geförderten Abfindung ausscheidende Personal wird nicht innerhalb von sechs Monaten wieder eingestellt beziehungsweise nicht in kommunalen Unternehmen nach §§ 95 bis 97 SächsGemO oder in kommunalen Zweckverbänden nach §§ 44 bis 57 SächsKomZG in der jeweils geltenden Fassung weiterbeschäftigt.

Anlage zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zum sozialverträglichen Personalabbau

hier: Übergang von Arbeitsverhältnissen im Rahmen eines Betriebsüberganges gemäß § 613 a BGB

Name der Gebietskörperschaft: _____

Lfd. Nr.	Datum des Betriebsübergangs	Vergütungsgruppe; Vollzeit/Teilzeit*	Bisherige Vergütung			Vergütung beim Übernehmer innerhalb der Jahresfrist des § 613 a Abs. 1 Satz 2 BGB			Personal-kostenzuschuss an den Übernehmer	Abfindung als Obergrenze der zuwendungsfähigen Ausgaben		Beantragte Zuweisung (65 Prozent des Personal-kostenzuschusses beziehungsweise der Abfindung)	Prüfungs-vermerke der Bewilligungs-behörde
			Monatsver-gütungen des Arbeitnehmers brutto	Urlaubsgeld, jährliche Sonderzu-wendung, Einmal-zahlung	Bisherige Jahres-bruttover-gütung des Arbeitnehmers zuzüglich Arbeitgeber-anteil**	Monatsver-gütungen des Arbeitnehmers brutto	Urlaubsgeld, jährliche Sonderzu-wendung	Summe Jahres-bruttover-gütung des Arbeitnehmers zuzüglich Arbeitgeber-anteil**		Für Abfin-dungszah-lung bei Vertragsauflösung maßgebliche Monats-vergütung	Tarifvertrag-liche Höchst-grenze für Abfindung bei Vertragsauf-lösung		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Zwischensumme oder Endsumme (nicht Zutreffendes bitte streichen)													

* Die Beschäftigung ist durch die Buchstaben VZ (Vollzeit) beziehungsweise TZ (Teilzeit) zu kennzeichnen, bei Teilzeit ist die Dauer mit anzugeben.
** einschließlich Leistungen des Arbeitgebers zur betrieblichen Altersversorgung

